



ID	5
Objektnummer	0005-2023
Titel	Stein des Ansoßes - Pflasterstein in stationärer Behandlung
Kurzbeschreibung	Den Pflasterstein "fand" ich in einer Dezembernacht 1993 auf dem Weg von einer Disko in der Bremer Innenstadt ins nahe gelegene Bremer Viertel. Zu der Zeit fanden Sanierungsarbeiten an der Pflasterstraße statt. Ein ganzer Haufen solcher Steine lag offen an der Baustelle. Aus einer spontanen Eingebung heraus schnappte ich mir einen davon und hielt meinem Begleiter aus dem Stehgreif einen kleinen Vortrag über Pflastersteine, ihre Funktion und Verwendung und über die mehrfache Bedeutung von "Pflasterstein". Damals fanden häufig zu allen möglichen Themen Demonstrationen statt. Pflastersteine konnten schnell zu Wurfgeschossen mutieren.
Hauptbeitrag	PDF (2-seitig) mit der kurzen Geschichte dazu.
Teilnehmer/in: Nickname	Frederike Kaa
Zeitraum	1993 bis auf Weiteres
Herkunft / Stationen	Bremen / Landkreis Diepholz
Objekt vorhanden?	Ja. Im Besitz der Teilnehmerin.
Material / Beschaffenheit	Stein, inatürlicher Pflasterstein, grau-schwarz; 4 textile Heftpflaster mit Wundeinlage; Aquarellfarbe karmesinrot.
Größe / Form / u.a. (evtl. weitere Angaben)	10 x 10 x 8 cm große Würfelform, Hansaplast Classic Heftpflaster (6 cm) auf Abschnitte von ca. 2-3 cm zugeschnitten; Objekt restauriert, 2 Pflaster neu.
Was wurde bereitgestellt? (Text, Bild, Skizze, Film...)	Fotos vom Objekt, Scans der ursprünglichen 2 Karteikarten mit der Kurzbeschreibung, Internetrecherchen Redewendung, Wortschatz, Naturstein, Pflasterstein, Wikipedia.
Erfasst / aktualisiert am	17.08.2023 / 14.08.2024

Abbildung

